

RICHTIG ENTSCHIEDEN!

Mit dem Kauf Ihrer neuen Holzfenster und -türen haben Sie eine gute Entscheidung getroffen. Holz schafft eine gemütliche Atmosphäre und erhöht damit Ihr Wohlbefinden. Zugleich steigert es den Wohnwert Ihres Zuhauses. Mit Ihrer Entscheidung für den nachwachsenden Rohstoff Holz leisten Sie zudem einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Damit Sie viele Jahre Freude an Ihren Fenstern und Außentüren aus Holz haben, möchten wir Ihnen die folgenden allgemeinen Hinweise ans Herz legen!

Sofern Sie im Rahmen der Oberflächengewährleistung von Ihrem Fensterbauer Pflegeintervalle genannt bekommen haben, berücksichtigen Sie diese bitte vorrangig.



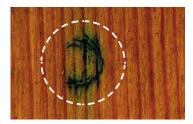
HOLZFENSTER RICHTIG SCHÜTZEN!

Die Reinigung und Pflege mit dem bewährten Sikkens Wood Coatings Pflegeset, bestehend aus Spezialreiniger und Pflegemilch, ist für die Werterhaltung Ihrer hochwertigen Holzfenster und zum Schutz der Beschichtung unerlässlich. Bei regelmäßiger Anwendung (einmal pro Jahr) verlängern Sie nicht nur die Wartungsintervalle, sondern auch die Gesamtlebensdauer Ihrer Fenster.

Schadensbegrenzung

Mikrorisse und kleine Beschädigungen an Holzfenstern entstehen schnell, zum Beispiel durch Hagelschlag. Wasser kann eindringen, bei Nadelholz könnte Bläue entstehen. Das muss nicht sein: Das Duo aus Spezialreiniger und Pflegemilch schützt davor.

Hagelschlag am Fenster aus Kiefernholz*



Das Holz ist der Witterung schutzlos ausgeliefert. Unschöne Verfärbungen sind die Folge.



Das Holz ist auch bei geringfügiger Beschädigung bestens geschützt. *(nach einjähriger Bewitterung)

Ein starkes Team:



Der Spezialreiniger reinigt die beschichteten Holzoberflächen, ohne den Lack anzugreifen und frischt zudem die Farben auf, sodass sie in neuem Glanz erstrahlen.





Die Pflegemilch schützt die Holzbauteile nicht nur, sondern verschließt auch die mikrofeinen Risse, die zum Beispiel beim Aufschlag von Hagelkörnern entstehen können. Sie wird mit dem Schwamm gleichmäßig aufgetragen.



Sikkens Wood Coatings Pflegeprodukte

Die Sikkens Wood Coatings Pflegeprodukte erhalten Sie unter **www.sikkens-wood-coatings.com** oder bei Ihrem Fensterbauer.

Die Beschläge nicht vergessen

Natürlich müssen auch die hochwertigen Beschläge, mit denen die Fenster ausgestattet sind, regelmäßig gepflegt werden. Um deren einwandfreie Funktion dauerhaft zu gewährleisten, sollten sämtliche beweglichen Teile etwa alle sechs Monate geölt werden. Geeignetes Feinöl (z. B. Fenosol) finden Sie im Fachhandel.

4

HOLZTÜREN RICHTIG PFLEGEN!



Eine schöne Holztür im Eingangsbereich ist die Visitenkarte eines jeden Hauses. Zur Werterhaltung der Tür ist es wichtig, dass diese regelmäßig gereinigt und gepflegt wird (1 x jährlich). Mit dem Sikkens Wood Coatings Mikrofaser-Pflegetuch speziell für Holztüren pflegen Sie Ihre Holzoberflächen optimal. Dabei werden die Farben aufgefrischt und intensiviert. Neben einem brillanten Aussehen wird zusätzlich die Oberfläche wasserabweisend imprägniert sowie gegen Verschmutzung versiegelt.

Und so wenden Sie das Pflegetuch an:

- Entfernen Sie vorab den groben Schmutz (z. B. Körner, Sand) mit einem feuchten Schwamm oder Lappen. Falten Sie das Pflegetuch vor der Benutzung einbis zweimal.
- Reiben Sie anschließend die vorgereinigte Oberfläche der Tür systematisch und großflächig mit dem Pflegetuch ab. Wenden und falten Sie es dabei regelmäßig, um es vollständig zu nutzen.
- Lassen Sie die Oberfläche 30 Minuten trocknen und polieren Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, fusselfreien Tuch nach.
- Ein Pflegetuch reicht für eine komplette Tür von innen und außen.



Achten Sie bitte darauf, dass Sie das Pflegetuch

- nicht auf heißen Oberflächen oder bei direkter Sonneneinstrahlung verwenden.
- vor Frost schützen.
- nach Gebrauch mit dem Restmüll entsorgen.
- sicher aufbewahren, sodass es nicht in die Hände von Kindern gelangt.

RICHTIG LÜFTEN!

Überall im Haus entsteht Feuchtigkeit. Die muss durch richtiges Lüften raus, um Oberflächenschäden zu vermeiden.

Beim Austrocknen von Neu- und Umbauten können aus Innenputz und Estrich enorme Mengen an Wasserdampf entweichen. Zudem werden heutzutage neu oder umgebaute Häuser und Wohnungen sehr gut gedämmt. Ein Vorteil mit Risiken. So kommt in gut isolierten Räumen ein natürlicher Austausch von Innen- und Außenluft nicht mehr vor. Das spart zwar Heizkosten, hält aber andererseits auch die Raumfeuchtigkeit im Haus. Dadurch kann es zu Kondenswasserbildung und daraus resultierenden Oberflächenschäden (z.B. Schimmelbefall) kommen.

Deshalb muss gelüftet werden – und zwar

- möglichst oft.
- möglichst kurz.
- möglichst kräftig.

Die Quellen der Feuchtigkeit

Die Raumfeuchtigkeit entsteht durch Duschen, Waschen und Kochen oder Zimmerpflanzen. In einem 4-Personenhaushalt zum Beispiel werden bis zu 15 I Wasser täglich in die Raumluft abgegeben. Zusätzlich "verdunstet" ein Mensch pro Nacht etwa 1 I, was bei einer 4-köpfigen Familie im Jahr immerhin zusätzlich 24 volle Badewannen bedeutet.

Regelmäßig lüften

Generell sollten die Räume zwei- bis dreimal täglich bis zu zehn Minuten bei offenen Innentüren und weit geöffneten Fenstern in gegenüberliegenden Zimmern quergelüftet werden. So kann die feuchte Raumluft gegen Frischluft ausgetauscht werden.

Achten Sie auch darauf.

- dass die Temperatur der Innenräume niemals unter 15° C sinkt.
- dass die Türen zu wenig beheizten Räumen geschlossen sind.
- dass die Fenster nicht über längere Zeit oder immer in Kippstellung stehen.
 Das erhöht den Energieverbrauch und die Heizkosten drastisch.
- dass Sie bei Winterbaumaßnahmen gleichzeitig heizen und lüften.



Feuchtigkeitsquellen im Haushalt:



Badezimmer Wannenbad ca. 1,2 I pro Bad

Dusche ca. 1,6 l pro Duschbad



Schlafzimmer pro Nacht 1 I pro Person



Küche Geschirrspüler 0,15 bis 0,25 l pro Spülgang

Waschmaschine 0,22 bis 0,4 l pro Waschgang

Kochen 0,45 bis 1 I pro Stunde



Wohnraum

Mensch, je nach Betätigung 0,05 bis 0,2 l pro Stunde

Große Topfpflanze 0,02 bis 0,03 I pro Stunde

5

RICHTIG BERATEN!



Auch bei den besten Produkten kann es in seltenen Fällen zu Reklamationen kommen. Damit diese schnell und vollständig in Ihrem Sinne bearbeitet werden können, gilt es, ein paar Dinge zu beachten: Zunächst einmal müssen die Empfehlungen zur Pflege und Wartung eingehalten werden.

Des Weiteren muss die Oberflächenbeschichtung jährlich auf mechanische Beschädigungen überprüft werden. Eine sofortige fachgerechte Instandsetzung einzelner, auch kleinerer Schadstellen ist zwingend erforderlich und im Schadensfall nachzuweisen.

Mängel an der Beschichtung und/oder dem Fensterelement sind unverzüglich beim Hersteller zu melden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihren hochwertigen Fenstern und Türen aus Holz.

PFLEGE UND WARTUNG RICHTIG DOKUMENTIERT!

Regelmäßige Pflege und Wartung sorgen dafür, dass kleine Schäden schnell erkannt und beseitigt werden, sodass Sie sich lange an Ihren Holzfenstern und -türen erfreuen können! Tragen Sie hier die Pflegetermine ein; so behalten Sie immer den Überblick:

Pflegedatum	Notizen

10



Akzo Nobel Wood Coatings GmbH Sikkens Wood Coatings

Düsseldorfer Straße 96–100 40721 Hilden · Deutschland

Tel.: +49 2103 77-800 Fax: +49 2103 77-577

sikkens-holzbau-info@akzonobel.com

Akzo Nobel Coatings AG

Täschmattstrasse 16 6015 Luzern · Schweiz

Tel.: +41 268 1414 Fax: +41 268 1318

holzbau.sikkens@akzonobel.com

Akzo Nobel Coatings GmbH

Aubergstraße 7

5161 Elixhausen · Österreich Tel.: +43 662 48989-0 Fax: +43 662 48989-99 sikkens.at@akzonobel.com

www.sikkens-wood-coatings.com



Überreicht von: